

il ihr die Obsorge entzogen wurde
**ter verletzt Polizisten
 d eine Kindergärtnerin**

Kindergärtnerin verweigerte die Heraus-
 e der Zwillinge (5), nach einer Rauferei
 htete Joy Z. (31) mit ihren Sprösslingen.
 Jugendamt in Alsergrund wurde Z. auf-
 rriffen, im Polizeiauto randalierte sie erneut.

Im neuerHAUS in Landstraße
**Eröffnet: Tierarztpraxis
 in Heim für Obdachlose**

neuerHAUS-Chef Markus Reiter (li.),
 Stadträtin Sandra Frauenberger und
 Tierärztekammer-Präsident Dr. Walter
 Holzacker eröffneten Donnerstag die
 Ambulanz für Obdachlosen-Vierbeiner.



Foto: Graf



as Mistmonster wartet auf Besucher, wenn die MA 48
 n 18. und 19. September ihr Mistfest feiert. In der Garage an
 RIchthausenstraße 2 in Hernals kann auch der Fuhrpark be-
 ndert werden. Dazu gibt es ein buntes Bühnenprogramm.

Fotos: Hertei, Auler

Wahl 2010: BZÖ möchte bei Mittelstand punkten

Fünf Frauen unter den ersten zehn Kandidaten –
 und eine bunte Mischung aus Jugend und Er-
 fahrung: Mit dieser Mannschaft will Ex-ORF-Jour-
 nalist Walter Sonnleitner (63, Foto) am 10. Oktober
 eine breite Bevölkerungsschicht ansprechen – und
 den Einzug in Landtag und Gemeinderat schaffen.



Wiens Bündnis Zukunft Ös-
 terreich, zuletzt nur noch eine
 Rumpfpartei, prescht vor. Mit
 Walter Sonnleitner, einem Pro-

Von Wolfgang Bartosch

fi in Sachen Öffentlichkeitsar-
 beit, will man die Fünf-Prozent-
 Hürde nehmen. Mit im Team
 sind Michael Tscharnutter auf
 Listenplatz zwei, gefolgt von Gi-

sela Polli, Gerold Sassmann, Ni-
 col Fauland, Anwalt Alexander
 Scheer, Brigitte Reinberger, Stu-
 dentin Magda Strobl, Gunnar
 Staubmann und Pensionistin
 Gertrud Pohl. Auf den Plätzen
 11 bis 13 gehen Harald Kalasek,
 Michael Richter und Christian
 Ebner an den Start. Wichtigste
 Programm-Punkte: die Themen
 Ehrlichkeit und Kontrolle.



Wiener Spaziergänge

von Eva Deissen

Was macht das Hotel Mama so gemütlich?

Zeit einiger Zeit beobachten
 wir den Trend, dass junge
 Leute heute zu „Nesthockern“ werden
 und keine Ambitionen zeigen,
 aus dem „Hotel Mama“ auszu-
 ziehen.

Mehrere Gründe werden uns
 aufgelistet. Ganz an der Spitze
 rangiert die Bequemlichkeit:
 Die Wäsche ist immer frisch
 gewaschen und gebügelt, es gibt
 jeden Abend eine warme Mahl-
 zeit, und ums Putzen kümmert

sich meistens die Mama. „So leben
 67,5 Prozent aller jungen Männer
 und 50,9 Prozent der Frauen zwi-
 schen 20 und 24 noch zu Hause,
 Tendenz steigend.“

Weitere Gründe: „Finanzielle
 Not, Unselbständigkeit – oder wol-
 len die Eltern selbst ihre Kinder
 nicht gehen lassen?“ Genannt wird
 von den Jugendlichen auch der Vor-
 teil eines frisch zubereiteten Bra-
 tens gegenüber Fast Food und Tief-
 kühlkost.

Da ist überall etwas dran,
 aber mir fehlt doch der tiefere,
 wahre Grund, warum junge
 Leute es heute nicht mehr gar so
 eilig haben mit dem Aus- und
 Umziehen in die eigenen vier
 Wände. Weil sie heutzutage in
 der elterlichen Wohnung auch
 Dinge machen dürfen, die frü-
 her einen handfesten Krach ge-
 liefert hätten.

Der Watschenbaum fällt nicht
 gleich um, wenn die Geister-
 stunde schon geschlagen hat.
 Und ein zärtliches Zusammen-
 sein im Jugendzimmer wird von
 den meisten Eltern auch groß-
 zügig und diskret toleriert. Und
 genau dieser Punkt war meiner
 Meinung nach früher die
 Hauptantriebsfeder für den bald-
 igen Sprung in die Selbstän-
 digkeit.

e.deissen@heute.at

Matura!
 Info sofort **505 27 21**
AHS-/HAK-MATURA
Berufreifeprüfung
Handelsschulabschluss
 1040 Wien,
 Lothringerstraße 4
 (U-Bahn
 Karlsplatz)
Humboldt
Matura
Schule
ERFOLGREICH UND KOSTENGÜNSTIG!
www.humboldt.at

INTERHAAR
 INSTITUT GMBH
HAARAUSFALL
 Leiden Sie unter Haarproblemen?
 Vereinbaren Sie einen Termin
 zur Haaranalyse mit Beratung.
 Operring 1/Stiege E/4. Stock
 1010 Wien, ☎ 01/586 42 75
www.interhaar.com